



Ulmer Bürger Stiftung

A large, light gray background graphic showing two stylized human figures holding hands. The figure on the left is taller and has its right arm extended to hold the hand of the shorter figure on the right. The figure on the right is shorter and has its left arm extended to hold the hand of the taller figure on the left. The figures are simple black silhouettes with rounded heads and simple bodies.

Geschäftsbericht

2017

Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächnisse oder Spenden dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Heft möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2017 vorstellen.

Ihr



Gunter Czisch
Oberbürgermeister



Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und unterstützt Projekte, die sich vorbildlich um den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft verdient machen, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatspflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinschaftliche Miteinander in Ulm zu stärken, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben. Jede Zustiftung sichert langfristig höhere Erträge.



Ulmer Bürger Stiftung

Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzausweisung
- Anschubfinanzierung für ein Projekt
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2017

Zum 18. Mal erfolgte im Jahr 2017 die Verleihung des Ulmer Bands an drei auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2017 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die Öffentlich-

keitsarbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2017 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergabe der Zuwendungsmittel

erfolgte im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 31. März und 27. Oktober 2017 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2017 fanden zwei Vorstandssitzungen am 9. Februar und 5. Oktober statt.

Die Ulmer Bürger Stiftung verwaltet außerdem die nichtrechtsfähige Dr. Rosemarie Wildermuth-Stiftung, deren Zweck die Förderung der Stadtbibliothek ist.

Bilanz zum 31. 12. 2017

Aktiva

	€	Vorjahr €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
II. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere	3.019.953,20	3.069.953,20
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	14.296,32	7.744,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.902,85	13.748,10
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Girokonten Sparkasse	513.032,21	424.231,76
2. Geldanlage Sparkasse	184.647,65	219.627,07

Passiva

	€	Vorjahr €
A. STIFTUNGSKAPITAL		
I. Satzungskapital	3.067.751,29	3.067.751,29
II. Zustiftungen	132.509,95	132.509,95
III. Kapitalerhaltungsrücklagen	417.939,90	417.939,90
IV. Mittelvortrag	105.604,51	93.257,98
V. Gewinn/Verlust Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.327,58	12.346,53
B. VERBINDLICHKEITEN		
I. Sonstige Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	7.700,00	11.500,00

3.739.833,23

3.735.305,65

Ulm, 08.01.2018

3.739.833,23

3.735.305,65

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2017

	€	Vorjahr €
1. Spenden	23.072,71	40.772,45
Spenden 20 Jahre Ulmer Bürger Stiftung	6.726,85	
2. Zinsen und ähnliche Erträge	44.159,40	74.060,45
3. Sonstige Stiftungserträge	3.355,00	643,73
4. Erlöse 20 Jahre Ulmer Bürger Stiftung	6.039,88	
5. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	41.465,92	58.200,00
6. Bewilligte Förderungen, auszuzahlen im Folgejahr	6.700,00	11.500,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.746,05	22.891,88
8. Aufwendungen 20 Jahre Ulmer Bürger Stiftung	7.114,29	
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere		10.538,22
Jahresergebnis	8.327,58	12.346,53

Ulm, 08.01.2018

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2017 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Jubiläumskonzert anlässlich „20 Jahre Ulmer Bürger Stiftung“ am 31.03.17 in der Pauluskirche mit collegium musicum ulm e. V., Choriosity, St.-Georgs-Chorknaben Ulm, Joo Kraus und Siyou
- Online-Versteigerung vom 07.09. bis 27.09.17 von drei Porträts von Oberbürgermeister a. D. Ivo Gönner. Die Porträts wurden vom renommierten Künstler Axel Brandt gefertigt. Insgesamt wurde eine Summe von 3.250 € erzielt.
- Beteiligung am europaweiten Tag der Stiftungen am 01.10.17
- Würdigung der herausragenden Ulmer Wohltäterin, Frau Helma Fink-Sautter, im Rahmen der Herbstauschüttung
- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2017 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus
- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus
- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung
- Regelmäßige Presseberichterstattung
- Pflege des Internetauftritts der Ulmer Bürger Stiftung www.buergerstiftung.ulm.de

Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2017 mit Zuwendungen gefördert:

- AK ZuJuKi**
Anerkennungsfinanzierung „10 Jahre Böfingen in Bewegung“
- Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich „30 Jahre Ulmer Parkinson-Selbsthilfegruppe“
-  **FrauenNetzWest e. V.**
Anerkennungsfinanzierung „25 Jahre Mädchen- und Frauenladen Sie'ste und FrauenNetz West e. V.“
- HDB Ulm/Neu-Ulm e. V.**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums
-  **Münsterkantorat**
Zuwendung zum Schwörkonzert 2017 anlässlich „500 Jahre Reformation“
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Ulm**
Zuschuss zur Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens
-  **Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e. V.**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Elternkreises Ulm, Selbsthilfe für Eltern suchtgefährdeter und suchtkrankender Kinder
- BDH Ulm-Biberach**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Ulmer Selbsthilfegruppe BDH (Bund deutscher Hirngeschädigter) im September 2018
- Magirus IVECO Museum Ulm e. V.**
Zuschuss zur Restaurierung eines historischen Fahrzeuges aus den dreißiger Jahren
-  **AIDSHilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der AIDSHilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.
- SSG Ulm 1999 e. V.**
Anschubfinanzierung
- Deutsche Palliativ Stiftung PalliKJUR der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin**
Anerkennungsfinanzierung für das ambulante Kinderpalliativteam PalliKJUR
-  **Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Ulm/Neu-Ulm e. V.**
Anschubfinanzierung für das Projekt „Kinderschutzbund Ulm e. V. im Wandel“
-  **Sport-Club Lehr e. V.**
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des Sport-Clubs Lehr e. V.
-  **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e. V.**
Anschubfinanzierung für das Projekt „Man wird ja wohl noch sagen dürfen ...“ (insgesamt 15.000€, verteilt mit je 5.000€ auf die Jahre 2016/2017 und 2018)

Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben.

Am 31. März 2017 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum 18. Mal an drei auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 31. März 2017:

- **Wilhelm Bayer**
jahrzehntlanges außergewöhnliches und herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Ulmer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Parkinson.
- **Frau Else Göbel**
jahrzehntlanges außergewöhnliches und herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für ihre jahrzehntelange Funktion als stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin des Förderkreises für werdende Mütter in Bedrängnis e. V.

- **Herrn Bürgermeister a. D. Dr. Götz Hartung**
jahrzehntlanges außergewöhnliches und herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm bei der Bildung und Erziehung, in der Wissenschaft, im kulturellen und sozialen Bereich, insbesondere für seine jahrzehntelange Funktion als Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes – Kreisverband Ulm e. V.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2017 (von links): Wilhelm Bayer, Oberbürgermeister Gunter Czisch, Else Göbel, Bürgermeister a. D. Dr. Götz Hartung

Quelle: Nadja Wollinsky

Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Dies waren im Jahr 2017

- Oberbürgermeister Gunter Czisch
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadtrat Dr. Bertram Holz, CDU-Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadträtin Lena Christin Schwelling, GRÜNE-Fraktion

Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Beteiligungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Gunter Czisch,
Vorsitzender
Telefon: 0731 161-1000
E-Mail: g.czisch@ulm.de

Zentrale Dienste der Stadt Ulm,
Sabine Gauß, Geschäftsführerin
Telefon: 0731 161-1100
E-Mail: s.gauss@ulm.de

Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung
Rathaus
89070 Ulm
www.buergerstiftung.ulm.de
buergerstiftung@ulm.de

Spendenkonto, Spendenbescheinigung

IBAN: DE60 6305 0000 0000 0671 77
BIC: SOLADES1ULM

Der Stiftung ist vom Finanzamt die
Gemeinnützigkeit zuerkannt worden.
Spenden können also steuerlich geltend
gemacht werden. Sie erhalten unauf-
gefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung